



Die Bio-Ei Lüge – Und es geht doch!

	Legegemeinschaft Die Biohennen		übliche Freilandhaltung
Rasse	schweres, ruhiges Huhn, mit Schnabel	statt	leichtes, aggressives Huhn mit kupertem Schnabel
Aufzucht	max. 4.800 im Fensterstall mit Wintergarten, Stroh, erhöhte Sitzstangen, Körnereinstreu und 12 Tiere/m ²	statt	30.000 im fensterlosen Dunkelstall und 18 Tiere/m ²
Legestall	max. 3.000 Tiere / Stallgebäude max. 4,5 Tiere / m ² Auslauföffnung: 8m / 1000Tiere Fensterfläche: 5% der Stallfläche schmaler Stall mit nur 1 Voliere	statt	10 - 50.000 Tiere / Stallgebäude max. 9 Tiere / m ² Auslauföffnung: 2m / 1000Tiere Fensterfläche: fensterlos breiter Stall mit mehreren Volieren
Auslaufnutzung	bis 80% der Tiere nutzen den Auslauf	statt	nur 20% der Tiere nutzen den Auslauf
Grünauslauf	strukturiert, begrünt mit Schutzpflanzungen zugänglich bei trockenem Wetter	statt	strukturlos, unbegrünt, immer zugänglich: daher hohes Infektionsrisiko der Tiere
Betreuung	intensiv durch Vollkornhandfütterung vom Bauern in die Einstreu	statt	extensiv, 10. bis 15.000 Hennen je Betreuer